

21. August 2017

Bucklige Welt: Neues Konzept zur Attraktiverung der Aussichtswarte Hutwisch

Bohuslav: Tolles Angebot mit Zukunftspotenzial

Der Aussichtspunkt Hutwisch ist der höchste Aussichtspunkt in der südlichen Buckligen Welt und seit Ende des 19. Jahrhunderts mit einer Aussichtswarte ausgestattet. „Der Aussichtspunkt ist Ziel von vielen Wanderern, die das umfangreiche und gut ausgebaute Wanderwegenetz benutzen. Nun soll die Aussichtswarte mit Hilfe eines neuen Konzept aufgewertet und für den Tourismus noch stärker attraktiviert werden“, so Tourismus- und Wirtschafts-Landesrätin Petra Bohuslav.

Der Aussichtspunkt Hutwisch ist mit 896 Metern Höhe der höchste Aussichtspunkt in der südlichen Buckligen Welt und seit Ende des 19. Jahrhunderts mit einer Aussichtswarte ausgestattet. Diese erfreut sich nicht nur heutzutage großer Beliebtheit, sondern war bereits in den Anfängen der touristischen Aktivitäten der Region ein prominentes Ziel. So hob der erste Reiseführer über die Bucklige Welt aus dem Jahr 1882 die einzigartige Rundschau bis weit nach Ungarn und Slowenien, die sich auf dem Hutwisch bietet, hervor. Die Aussichtswarte wurde 1978 erneuert und besteht seit deren Errichtung in unveränderter Form.

„Die Aussichtswarte Hutwisch bietet eine hervorragende Aussicht und ein einmaliges Rundumerlebnis. Jährlich nutzen das viele Besucherinnen und Besucher. Wir wollen diesen touristisch wichtigen Punkt stärker in der Region positionieren und mit einem neuen Konzept für zusätzliche Gäste sorgen“, informiert Bohuslav.

Mit einem neuen Konzept, aufbauend auf einer Erhebung des Status-Quo und einer Schätzung des Besucherpotentials, sollen nun unterschiedliche Szenarien und touristische Ausbaumöglichkeiten durchgespielt werden. Strategieworkshops mit allen Beteiligten sollen eine Präzisierung von zu erwartenden Konsequenzen der potentiellen touristischen Entwicklungsrichtungen ermöglichen.

„Gleichzeitig soll sichergestellt werden, dass mit den Maßnahmen touristische Wertschöpfung generiert und der Betrieb von gastronomischen Unternehmen sowie weiteren relevanten Leistungsträgern in der Region belebt und langfristig gesichert wird“, erläutert Friedrich Trimmel, Obmann des Vereins „Bucklige Welt - Regionalentwicklung“. „Mit dem Hutwisch haben wir einen der schönsten Aussichtspunkte in Niederösterreich. Durch das aktuelle Entwicklungskonzept soll der Hutwisch wieder attraktiviert und mit Unterstützung durch das Land Niederösterreich als Erholungsraum weiterentwickelt werden“, so Thomas Heissenberger, Bürgermeister der Marktgemeinde Hochneukirchen-

NK Presseinformation

Geschaidt.

Die LEADER Region „Bucklige Welt – Wechselland“ hat gemäß ihrer lokalen Entwicklungsstrategien das Projekt zur Förderung ausgewählt. Das Land Niederösterreich hat die Unterstützung aus Mitteln des EU-Programms LE / LEADER und der Regionalförderung auf Initiative von Landesrätin Petra Bohuslav beschlossen.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02742/9005-12322, E-mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Wirtschaftsagentur ecoplus, Michaela Horsky, Telefon 02742/9000-19660, E-mail m.horsky@ecoplus.at, www.ecoplus.at.